

Bücher am Sonntag: Lesetipp

Migration mit Steuern steuern?

NZZ AM SONNTAG von Urs Rauber 25.9.2016

Auszug:

Dynamische Schutzklausel

Wirklich zielführend im Buch sind exakt 3 Beiträge, insgesamt 45 Seiten von rund 250. Es sind teils neue, in jedem Fall aber gut durchdachte Lösungsvorschläge, die aus dem Dilemma der Abstimmung vom Februar 2014 herausführen könnten. Die drei Beiträge allein lohnen den Erwerb des Readers aus dem Verlag Hier und Jetzt.

Hochaktuell ist das von Alt-Staatssekretär Michael Ambühl, heute Professor für Verhandlungsführung und Konfliktmanagement an der ETH, und der Physikerin Sibylle Zürcher skizzierte Modell einer dynamischen Schutzklausel. Das auf drei Elementen basierende Stufenmodell (schweizinterne Begleitmassnahmen, Beziehungen zu den 160 Ländern ausserhalb des EU/EFTA-Raumes und Schutzklausel gegenüber EU/EFTA) wird detailliert vorgestellt.

Dabei geht es – unter nomineller Beibehaltung, jedoch faktischer Relativierung der Personenfreizügigkeit – um temporäre Massnahmen zur Einreisebeschränkung bei Erreichen gewisser Grenzwerte. Ambühls Konzept besticht durch Flexibilität, Augenmass und Pragmatik. Unverkennbar ist die Erfahrung des gewieften Diplomaten darin eingeflossen. Das Schutzklausel-Modell ist nicht zuletzt deshalb bestechend, weil es der EU dazu dienen könnte, es bei Bedarf in ihren eigenen Mitgliedsstaaten zu implementieren.